

KINO.de Filme, Kinos, Stars... z.B. Alles steht Kopf, Berlin, Actionfilme

FILME v KINOPROGRAMM v NEWS v STARS v MEIN KINO.DE v

Private Revolutions - Jung, weiblich, ägyptisch (2014) ☆



OMU, 1h 43min, ab 12, Ab 10.09.2015 im Kino, Politik-Doku, aus Österreich

Hier im Kino (1)

Userwertung (0) [Jetzt bewerten](#)

☆☆☆☆☆ 0



HANDLUNG IM KINO KRITIKEN & BEWERTUNGEN CAST & CREW VIDEOS & BILDER 0 KOMMENTARE

Filmhandlung und Hintergrund

Private Revolutions - Jung, weiblich, ägyptisch: Dokumentarfilm, der vier Ägypterinnen porträtiert, die sich als Businessfrauen, in der Politik und im Privatleben in einer Männerdominierten Gesellschaft behaupten.

Nach den Veränderungen, die der Arabische Frühling in Ägypten mit sich brachte, streben auch die Frauen des mehrheitlich islamischen Landes nach mehr Gleichberechtigung in der Gesellschaft. Die Dokumentation „Private Revolutions – Jung, Weiblich, Ägyptisch“ von [Alexandra Schneider](#) begleitete zu diesem Zweck vier unterschiedliche Frauen und erzählt von ihrem alltäglichen Kampf um mehr Anerkennung. Dabei konzentriert sich Schneider, die die vier Frauen fast zwei Jahre lang begleitet hat, auf die Revolution der kleinen Frau von der Straße und ihre ganz normalen Probleme, die dieses Bestreben mit sich bringt. Sharbat, eine Aktivistin, die sich auf der Straße für ihre Überzeugungen einsetzt, musste schnell erkennen, dass selbst ihre liebsten Mitmenschen nicht hinter ihrem Vorhaben stehen. Denn ihr eigener Ehemann hat sie zusammen mit ihren Kindern aufgrund ihres politischen Engagements aus dem gemeinsamen Haus geworfen. Neben Sharbat wird auch das Schicksal von Fatema in der Dokumentation beleuchtet. Sie ist Mitglied in der Muslimischen Schwesternschaft und muss sich neben der Beteiligung bei der Organisation gleichzeitig auch noch um ihre drei Kinder kümmern. Auch Amani muss viele Projekte unter einen Hut bringen. Sie besitzt einen eigenen Radiosender und einen Verlag, die sie beide nutzt, um sich für die Rechte von Frauen einzusetzen und ihre Ideale einem größeren Publikum präsentieren zu können. Abschließend werden auch die Bemühungen von May gezeigt. Die Nubierin versucht im ausgesprochen konservativen Süden ein Entwicklungsprojekt zu starten. Ein ständiger Begleiter für die vier Frauen sind in ihrem Kampf um Gleichberechtigung andauernde Konflikte mit der männerdominierten Gesellschaft, die es in Ägypten weiterhin gibt.